

EXPERIMENT

Mars 500: Simulierte Expedition in Russland endet

Vor knapp 18 Monaten haben sich sechs Freiwillige in eine Raumkapsel einschließen lassen, um einen Marsflug zu simulieren. Am Freitag werden sie wieder "zur Erde zurückkehren".

F Empfehlen Tweet +1 i ⚙



Sechs Freiwillige simulieren seit einem Jahr in Moskau einen Flug zum Mars und zurück.

Foto: dpa

Knapp anderthalb Jahre ist es her, dass sechs Freiwillige zu einer [aufwändigen Mars-Expedition](#) gestartet sind - simuliert wohlgermerkt, denn die Männer haben mit ihrer Raumkapsel einen Moskauer Parkplatz nie verlassen. Am Freitag nun wollen die Raumfahrer mit Bodenhaftung nach 520 Tagen um 11.00 Uhr MEZ die Ausstiegsluke öffnen, um auch ganz offiziell wieder zur Erde zurückzukehren.

Das internationale Isolations-Experiment mit dem virtuellen Ziel Roter Planet begann am 3. Juni vergangenen Jahres. Einen seiner Höhepunkte erreichte es, als die Raumfahrer im Februar auf dem Mars "landeten", der in Wirklichkeit nichts weiter war als jede Menge Sand auf russischem Boden. Dies hielt drei der Männer jedoch nicht davon ab, das Gelände auf "Weltraumspaziergängen" in voller Astronautenmontur zu erkunden - um sich im Anschluss auf den langen Weg zurück zur Erde zu machen.

